

29.9.2010

Herausgeber
Stadtwerke München GmbH
MVG
80287 München
www.mvg-mobil.de

Neues Betriebskonzept wegen GDL-Streik: MVG stellt Angebot ab Donnerstag teilweise um

- U-Bahn: Basisnetz im 20/10-Minuten-Takt
- Tram: Teilweise Bus statt Tram auf Außenästen
- Nachtnetz: MVG-Nachtlinien entfallen

Verantwortlich für
Inhalt und Redaktion:
Bettina Hess
Telefon:
089.2361-5042
Fax:
089.2361-5149
email:
hess.bettina@sww.de

Mit einem geänderten Betriebskonzept reagiert die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) auf die anhaltenden Streikaktivitäten der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL). Ab Donnerstag, 30. September (Betriebsbeginn) gelten bei der U-Bahn bis auf Weiteres besondere Fahrpläne; auch bei der Straßenbahn gibt es Änderungen. Die MVG realisiert damit ein „Basisnetz“, das notfalls auch über einen längeren Zeitraum ohne GDL-Fahrer betrieben werden kann. Ziel ist, den Betriebsablauf dauerhaft zu stabilisieren und den Kunden damit auch im Falle weiterer Streikaktionen ein verlässliches und planbares Angebot zu bieten.

Basisnetz funktioniert ohne GDL-Fahrer

MVG-Chef Herbert König: „Nachdem der Dauerstreik bisher nur überschaubare Auswirkungen auf den Linienverkehr hatte, setzt die GDL nun offenbar auf eine Zermürbungstaktik mit kurzfristig angekündigten oder ausbleibenden Streikaktionen. Das absurde Affentheater auf dem Rücken unserer Fahrgäste und unserer Belegschaft wird damit fortgesetzt und verschärft, weil wir – entgegen jeder Streikkultur – jeden Tag mit einer anderen Betriebssituation rechnen müssten. Überraschende kurzfristige Fahrzeugausfälle, unterschiedliche Einsatzbereitschaft auch innerhalb eines Tages, damit permanent neue Lagen für Kunden und einsatzbereite Mitarbeiter – das machen wir nicht weiter mit! Wir würden damit letztlich zum Spielball einiger verbohrter GDL-Funktionäre. Aber nach der Pfeife der GDL werden weder wir noch unsere Fahrgäste tanzen. Deswegen setzen wir ab morgen ein spezielles Betriebskonzept in Kraft, das ungeachtet jeglicher Störaktionen der GDL zuverlässig umgesetzt werden kann, weil es auch ohne GDL-Fahrer funktioniert.“

Planungssicherheit statt Improvisation

Die MVG verschafft sich mit dem geänderten Betriebskonzept gleichzeitig Spielraum, um die verfügbaren Kapazitäten wieder planmäßig einzusetzen

MVG-Information für die Medien

zu können. Das hat Vorteile für beide Seiten: Die Fahrgäste können sich auf einen geregelten Betrieb ohne streikbedingte Störungen verlassen und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wieder mehr Planungssicherheit, nachdem die letzten Streiktage von permanenten spontanen Dienstplanänderungen und viel Improvisation geprägt waren, weil streikende Kollegen kurzfristig ersetzt werden mussten. König: „Der Teamgeist unter den arbeitenden Kolleginnen und Kollegen war in den vergangenen Tagen enorm – und die allermeisten würden wohl noch länger so weitermachen. Ihr unermüdlicher und trotz der widrigen Umstände jederzeit professioneller Einsatz hat mich sehr beeindruckt – Hut ab! Die Unberechenbarkeit der GDL darf nun allerdings nicht dazu führen, dass wir unsere besten Leute durch Dauerdienste über Gebühr beanspruchen. Auch hier wird das streikbedingte Betriebskonzept Entlastung bringen.“

Das geänderte Betriebskonzept sieht für die drei Betriebszweige der MVG die folgenden Regelungen vor.

U Basisnetz im 20/10-Minuten-Takt

Bei der U-Bahn werden auch weiterhin alle Linien bedient, zumeist jedoch nicht im gewohnten Takt. Das Angebot wird wie folgt gestaffelt (siehe auch separater Netzplan):

- **20-Minuten-Takt** auf allen Linien an allen Tagen (auch Außenäste)
- **10-Minuten-Takt** auf folgenden Streckenabschnitten (Kernbereich):
 - U1** Westfriedhof – Sendlinger Tor (Mo-Fr, 7-9:30 und 13-19)
 - U2** Harthof – Innsbrucker Ring (Mo-Fr, 6-23; Sa 8-23)
 - U3** Olympiazentrum – Thalkirchen (Mo-Fr, 6-23; Sa 8-23)
 - U5** Theresienwiese – Neuperlach Zentrum (Mo-Fr, 6-23; Sa 8-23)
 - U6** Kieferngarten – Harras (Mo-Fr, 6-23; Sa 8-23)
- **ergibt 10/5-Minuten-Takt** auf zentralen Innenstadtstrecken durch die Überlagerung von jeweils zwei Linien (U1/U2, U3/6, U4/5)
- Darüber hinaus setzt die MVG während der restlichen **Oktoberfesttage** weiterhin zusätzliche Züge ein, um den Takt zum größten Volksfest der Welt bedarfsgerecht zu verstärken. Gleiches gilt an **Sonntagen** auch für alle anderen Linien, sofern jeweils Personal für entsprechende Zusatzleistungen zur Verfügung steht.

Die geänderten Fahrpläne der einzelnen Linien werden vsl. im Laufe des Donnerstags unter www.mvg-mobil.de veröffentlicht. Bis zur Aufbereitung der entsprechenden Daten informiert die MVG ab heute Nachmittag übergangsweise über die geplanten Abfahrtszeiten an den U-Bahn-Endstationen und einigen Knotenpunkten – ebenfalls unter www.mvg-mobil.de

MVG-Information für die Medien

Tram

Verstärker 16 und 21 entfallen, teilweise SEV

Bei den Straßenbahnen geht die MVG im Wesentlichen wie bereits in den vergangenen Tagen vor.

- Folgende **Verstärkerlinien** werden weiterhin nicht bedient:
 - 16** Romanplatz – Sendlinger Tor
 - 21** Karlsplatz (Stachus) – Westfriedhof
- **Schienenersatzverkehr (SEV)** auf ganzer Linie:
 - 12** Scheidplatz – Romanplatz (auch wegen einer Baustelle ab 5.10.)
- **Zeitweise** Schienenersatzverkehr (SEV) auf einzelnen Außenästen:
 - 17** nur Romanplatz – Amalienburgstraße
 - 20** nur Westfriedhof – Moosach Bf.
 - 25** nur Großhesseloher Brücke – Grünwald

Die SEV-Busse fahren – ebenso wie die Straßenbahnen selbst – jeweils im normalen Tram-Takt.

BUS

Entfall einzelner Verstärkerfahrten

Das MVG-Busnetz wird grundsätzlich vollständig bedient. Es entfallen jedoch einzelne Verstärkerfahrten.



Keine MVG-Nachtlinien

Das Nachtnetz Bus und Tram wird vollständig eingestellt. Bei der U6 entfällt in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie von Samstag auf Sonntag jeweils die vorletzte fahrplanmäßige Fahrt.

Für alle drei Betriebszweige gilt: Arbeitswillige GDL-Mitglieder werden außerhalb des Basisnetzes für zusätzliche Verstärkerfahrten eingesetzt. Gleiches gilt für streikende Mitarbeiter zu „streikfreien“ Zeiten.

MVG-Chef König: „Bei diesem Grundnetz unterstützen uns auch Busfahrer von privaten Partnern und aus anderen Verkehrsbetrieben Deutschlands. Auch diese Solidarität quer durch Deutschland zeigt: Die Strategie der GDL, in München ein Exempel zu statuieren und einen gewerkschaftlichen Machtkampf auf dem Rücken der Fahrgäste und der übrigen Beschäftigten durchzuziehen, wird nicht aufgehen. Dies erkennen hoffentlich immer mehr der bei der GDL organisierte Beschäftigte. An diese appelliere ich nochmals: Wir alle leben von unseren Kunden. Diese nachhaltig zu vergraulen kostet letztlich nur Arbeitsplätze. Die Zeche bezahlen dann die Beschäftigten. So weit sollten Sie es nicht kommen lassen!“

Hinweis: Der Liniennetzplan „Basisnetz U-Bahn“ (siehe unten) steht im Internet unter www.swm.de/presse zur Verfügung. Dort sind auch O-Töne von MVG-Chef Herbert König herunterladbar.

Basisnetz U

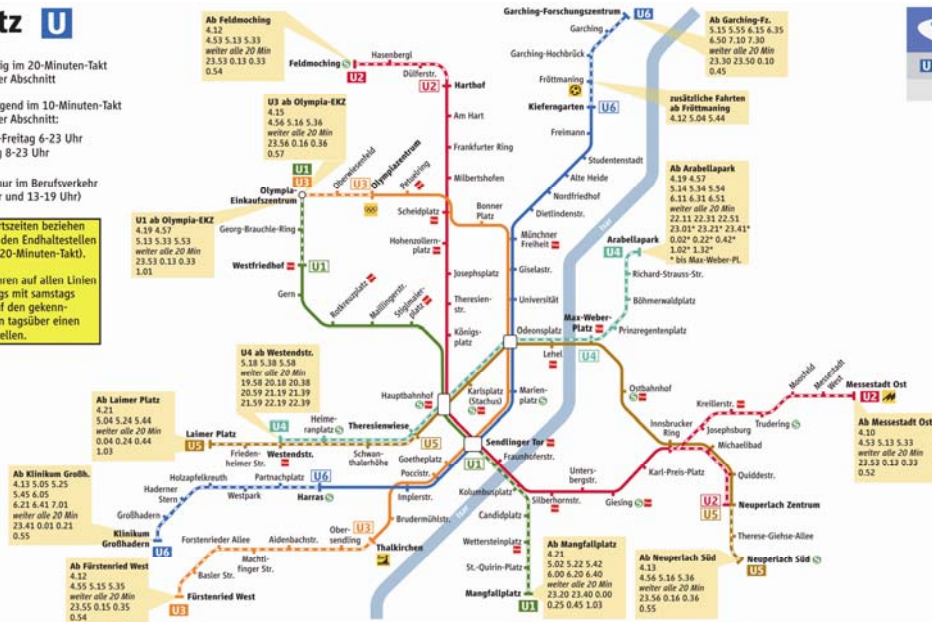
- ganztägig im 20-Minuten-Takt bedienter Abschnitt
- überwiegend im 10-Minuten-Takt bedienter Abschnitt: Montag-Freitag 6-23 Uhr Samstag 8-23 Uhr
- U1 10-Minuten-Takt nur im Berufsverkehr (Mo-Fr 7-9:30 Uhr und 13-19 Uhr)



Basisnetz U

- ganztägig im 20-Minuten-Takt bedienter Abschnitt
- überwiegend im 10-Minuten-Takt bedienter Abschnitt: Montag-Freitag 6-23 Uhr Samstag 8-23 Uhr
- U1 10-Minuten-Takt nur im Berufsverkehr (Mo-Fr 7-9:30 Uhr und 13-19 Uhr)

Alle genannten Abfahrtszeiten beziehen sich auf täglich bis zu den Endhaltestellen verkehrende Fahrten (20-Minuten-Takt).
 Darüber hinaus verkehren auf allen Linien (außer der U4) montags bis samstags Verstärkerzüge, die auf den gekennzeichneten Abschnitten tagsüber einen 10-Minuten-Takt herstellen.



Abfahrtszeiten ab Hauptbahnhof										
U1 • OEZ	U1 • Olympia-EKZ	U2 • Feldmoching	U2 • Messestadt Ost	U3 • Arabelpark	U4 • Westendstr.	U5 • Neuperlach Süd	U5 • Laimer Pl.	U6 • Klinikum Großhadern	U6 • Fürstenried West	
4:30	4:36 5:07	4:30	4:36	4:32	4:32	4:32	4:35	4:32	4:32	
5:15 5:35 5:52	5:25 5:43 6:03	5:15 5:35 5:55	5:10 5:30 5:50	5:23 5:43 6:03	5:00 5:25 5:45 6:05	5:12 5:32 5:52	5:13 5:33 5:53	5:20 5:40 6:00 6:20	5:23 5:43 6:03 6:23	
alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	
alle 20 Min.	0:03 0:23 0:43	0:15 0:35 0:55	0:10 0:30 0:50	22:23 22:43 22:53	21:42 22:02 22:22	0:12 0:32 0:52	0:11 0:31 0:51	23:56 0:16 0:36	23:58 0:18 0:38	
23:30 23:50 0:10	1:19	1:20	1:15	daneben nur ab Max-Weber-Pl.		1:14	1:14			
0:42 1:02 1:20										

Abfahrtszeiten ab Sendlinger Tor										
U1 • OEZ	U1 • Mangfallpl.	U2 • Feldmoching	U2 • Messestadt Ost	U3 • OEZ	U3 • Fürstenried West	U5 • Garching-Forschungszentrum	U6 • Klinikum Großhadern			
4:30	4:38 5:09	4:30	4:36	4:32	4:36	4:32	4:35			
5:10 5:30 5:50	5:15 5:35 5:53	5:15 5:35 5:53	5:10 5:30 5:50	5:11 5:31 5:51	5:13 5:33 5:53	5:20 5:40 6:00 6:20	5:23 5:43 6:03 6:23			
alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.	alle 20 Min.			
alle 20 Min.	0:05 0:25 0:45	0:13 0:33 0:53	0:12 0:32 0:52	0:11 0:31 0:51	0:13 0:33 0:53	0:12 0:32 0:52	0:11 0:31 0:51			
23:30 23:40 0:00	1:22	1:12	1:19	1:14	1:18	23:56 0:16 0:36	23:58 0:18 0:38			
0:40 1:00 1:18										